



Bau Nr.: F1.2026.072  
 Eingegangen: 08.04.2026  
 Anzeigen: 14.04.2026  
 Einsprachefrist: 04.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

<b>Baugesuch</b>	(durch Baubewilligungsbe- Eingang Baubewilligung Baugesuchs-Nr. Bezi Baugesuchs-Nr. Kant Auflagefrist Bewilligt am		
<b>Standortbezirk</b> <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Gonten <input type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Obereggen <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen	<b>Gesuchsart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> Bauermittlung <input type="checkbox"/> nachträgliches Baugesuch <input type="checkbox"/> Projektänderung zu Baugesuchs-Nr. ....		
<b>Gesuchsteller</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	Werner Mang-Gieray Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell +49-8382-260180 / engel@bodenseeklinik.de		
<b>Grundeigentümer</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller ..... ..... .....		
<b>Projektverfasser</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller Thomas Rusch Bauplanung GmbH Gontenstrasse 56, 9108 Gontebad 071 794 19 90 / info@ruschbauplanung.ch		
<b>Bauleitung</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Projektverfasser ..... ..... .....		
<b>Bezeichnung des Bauvorhabens</b> Umbau EFH + Neubau Sauna&Vordach			
<b>Baukosten</b> (ohne Land) Fr. 500'000.00		<b>Visiere</b> gestellt am 13.04.2026	
<b>Lage des Bauvorhabens</b> (Adresse, Liegenschaft) Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell			
Parzellen-Nr. 1807	Zone(n) gemäss Zonenplan Wohnzone, W2		
Baurechts-Nr. ....			
Gebäude-Nr. 2018	Quartierplan .....		
<b>Art des Bauvorhabens</b> (Mehrfachnennungen möglich)			
<input type="checkbox"/> Neubau <input checked="" type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Reklame	<input type="checkbox"/> Abbruch <input type="checkbox"/> Wiederaufbau <input type="checkbox"/> Solaranlage <input type="checkbox"/> andere .....	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung - bisherige Nutzung ..... - künftige Nutzung .....	
Anzahl Wohnräume pro Einheit	vor / nach der Ausführung	5.5	/ 5.5
Anzahl Wohneinheiten	vor / nach der Ausführung	1	/ 1
<b>Kurzbeschreibung des Bauvorhabens</b> Umbau EFH, Umgebungsgestaltung + Neubau von Aussensauna sowie Vordach			
	<i>Fassade</i>	<i>Fenster</i>	<i>Dach</i>
<i>Material</i>	Verputz / Schindeln	Holz-Metall / Holz	Dito Bestand
<i>Farbe</i>	Beige / Natur	Natur	Dito Bestand

Sofern es sich um ein **Bauvorhaben mit landwirtschaftlichem Zweck** handelt

### Angaben zum Landwirtschaftsbetrieb

- Direktzahlungsberechtigter Betrieb  
 Betriebsführung durch Gesuchsteller  
 Weiterführung des Betriebs gesichert durch .....

### Weitere Angaben zum Bauvorhaben

- Erstellung / Änderung eines nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebs  
 – Art des Nebenbetriebs .....
- Erstellung / Änderung einer Stallbaute  
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen  
 Tierbestand wird verändert  
 → *aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz) beilegen*
- Erstellung / Änderung von  Jauchegrube  Mistplatte  Laufhof  Siloanlage  
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen  
 → Für Jauchegruben Statiknachweis beilegen
- Erstellung / Erweiterung einer Wohnbaute  
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Familienmitglieder .....
- Anzahl auf Betrieb wohnende Angestellte .....
- Terrainveränderung / Aushubdeponie  
 – Anzahl m<sup>3</sup> .....
- *Längs- und Querschnitte einreichen*



Nicht  
Betroffer

Sofern es sich um ein **nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben** ausserhalb der Bauzone handelt

Gesuch betrifft:

- bestehende Wohnbaute  
 am 1. Juli 1972 bereits bestanden  
 seit 1. Juli 1972 wurden bauliche Veränderungen vorgenommen
- bestehende Gewerbebaute  
 am 1. Januar 1980 bereits bestanden und gewerblich genutzt  
 seit 1. Januar 1980 wurden Erweiterungen vorgenommen
- Terrainveränderung / Aushubdeponie  
 – Anzahl m<sup>3</sup> .....
- *Längs- und Querschnitte einreichen*



Nicht  
Betroffer

Sofern es sich um eine **gewerbliche oder industrielle Baute oder Anlage** handelt

Betriebsform ..... Anzahl Angestellte .....

- Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen / Organismen  
 Lärmverursachender Betrieb  
 Anzahl Betriebsstunden pro Tag ..... pro Woche .....
- *evtl. Lärnmachweis einreichen*
- Verursachung von Luftschadstoffen  
 Geruchsbildung  
 Industrielle oder gewerbliche Abwässer  
 Kühlabwasser  
 Sonderabfälle



Nicht  
Betroffer

<input checked="" type="checkbox"/> Nicht treffen	<b>Zufahrt</b> Neue / geänderte Zufahrt über <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Bezirksstrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse   →Bei neuer / ge- <i>änderter Zufahrt Sichtweitennachweis</i> <i>nach VSS-Norm 640 273a einreichen.</i>	<b>Bestehende / Geplante Parkplätze</b> Anzahl Aussenparkplätze ..... / ..... Anzahl Garagenparkplätze ..... / ..... Anzahl behindertengerechte Parkplätze ..... / ..... <input type="checkbox"/> mech. Belüftung von Sammel- / Tiefgaragen vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer
<input type="checkbox"/> Nicht treffen	<b>Behandlung des Meteorwassers</b> <input type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Retention <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Ableitung in Strassenkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer <b>Regenwassernutzung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Behandlung des Schmutzwassers</b> <input type="checkbox"/> Ableitung in öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Ableitung in Jauchegrube <input type="checkbox"/> Abtransport in ARA <input type="checkbox"/> Düngerverwertung <input type="checkbox"/> Autowaschplatz vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer
<b>Trinkwasserversorgung</b> <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung durch ..... <input type="checkbox"/> andere (Quellen, etc.) .....		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Gewässer</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im oder am Wasser (innerhalb Gewässerraum oder Baulinie) <input type="checkbox"/> Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern / Grundwasser → <i>Konzessionsgesuch einreichen</i> <input type="checkbox"/> Baute in Grundwasserschutzzone / -areal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Energie</b> (Vom Vorhaben betroffene Räume werden aktiv beheizt, gekühlt oder belüftet) <input type="checkbox"/> Es wird ein MINERGIE - Zertifikat angestrebt <input checked="" type="checkbox"/> Der Energienachweis liegt bei → <i>Bei Sanierungen, An- und Umbauten sowie bei Nutzungsänderungen ist das Formular 'Energiedossier'</i> <i>zusammen mit dem Baugesuch einzureichen! Bei besonderen Verhältnissen gilt dies auch bei Neubauten!</i> <input type="checkbox"/> Der Energienachweis wird spätestens 14 Tage vor Baubeginn oder bei MINERGIE-Bauten spätestens 60 Tage vor Baubeginn eingereicht <b>Spezielle Bauten und Anlagen</b> <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Kühlräume <input type="checkbox"/> Gewächshäuser <input type="checkbox"/> Heizungen im Freien <input type="checkbox"/> Beheizung von Freiluftbädern <input type="checkbox"/> Elektrizitätserzeugung mit fossilen Brennstoffen <b>Wärmeerzeugung</b> bisher ..... neu ..... → <i>Bei Änderungen der Wärmeerzeugung Formular 'Energiedossier' und Gesuch 'Wärmeerzeugungs- und Tank-</i> <i>anlage' einreichen.</i> <input type="checkbox"/> Leistung (neu) über 1000 kW bei fossilen Brennstoffen / über 70 kW bei Holzfeuerungen <b>Stromversorgung durch</b> .....		<input type="checkbox"/> Vom Vorhaben betroffen Räume werden weder ak- beheizt, gekühlt r belüftet	
<b>Lärm</b> <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben verursacht Lärm → <i>evtl. Lärmmachweis einreichen</i> <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben kommt in der Nähe einer Lärmquelle zu liegen → <i>evtl. Lärmmachweis einreichen</i>		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Kataster der belasteten Standorte</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Grundstück, welches im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Naturgefahren</b> <input type="checkbox"/> Standort des Bauvorhabens liegt im Naturgefahrenbereich		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Wald</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt innerhalb der Waldabstandslinie oder näher als 20 m vom Waldrand entfernt <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt im Waldareal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	
<b>Natur- / Heimatschutz</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Schutzobjekt (Ortsbild-, Denkmal-, Natur-, Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> Begutachtung durch Fachkommission für Heimatschutz / Denkmalpflege gewünscht		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffer	

**Beilagen**

## Hinweis

- Die notwendigen Unterlagen sind bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde 4-fach einzureichen.
- Bei Visierpflicht ist das Ausmass des Bauvorhabens mit Einreichung des Gesuchs im Gelände abzustecken. Die Visiere dürfen vor Erteilung der Baubewilligung nur mit Zustimmung der Baubewilligungsbehörde entfernt werden.
- Fehlende Unterlagen / Angaben werden nachgefordert. Bis zu ihrem Eintreffen bei der nachfordernden Behörde stehen die Behandlungsfristen still.
- Alle Planunterlagen sind zu datieren und von Gesuchsteller, Projektverfasser und Grundeigentümer zu unterzeichnen.
- Auf allen Plänen ist das Vorhaben wie folgt einzuzeichnen: Ausgenommen von der Regelung sind Neubauten!

- rot       ⇒ neue Teile
- gelb     ⇒ abzubrechende Teile
- schwarz  ⇒ bestehende Teile

- Alle Pläne sind vermasst im Massstab 1:100 oder 1:50 einzureichen, soweit nichts anderes bestimmt wird.
- Von sämtlichen Planformaten > A3 ist zusätzlich je 1 Exemplar im Format A3 einzureichen oder auf einem Datenträger im pdf-Format abzugeben.

Dem Gesuch liegen folgende Unterlagen bei:

- Situationsplan (mit Nordpfeil, im Massstab 1:500 oder 1:1000, aktuell, d.h. mit allen bestehenden / bewilligten Bauten, Zufahrten, Parkplätzen, Grenz- und Gebäudeabständen, Strassen-, Gewässer- und Waldabständen)
- Grundrisse
- Schnitte (mit massgebenden Höhen, Kontroll-Höhenfixpunkt, OK Erdgeschoss, massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Fassaden (mit massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Umgebungsplan
- Brandschutznachweis
- Kanalisationsplan
- Berechnung der Nutzungsziffer mit Berechnungsschema
- Bestandesaufnahmepläne bei Abbruch und Wiederaufbau gestützt auf die Bestandesgarantie
- Aushubdeponie: Quer- und Längsschnitt, Volumenangaben in m<sup>3</sup>
- Fotos (nur zur Dokumentation der bestehenden Situation, wird nicht als Plan akzeptiert!)
- Lärmnachweis
- Versickerungs- und Retentionsnachweis (hydrogeologischer Bericht)
- Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)'
- aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz)
- Formular '[Entsorgungskonzept](#)'
- Formular '[Energiedossier](#)'
- Gesuch '[Wärmeerzeugungs- und Tankanlage](#)'
- Gesuch '[Strassenaufbruch](#)'
- Gesuch um Ausnahmegewilligung mit Begründung
- Gesuch um Erteilung einer Konzession
- Sichtweitenachweis nach VSS-Norm 640 273a
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand
- Dispensation Schutzraum
- Projektgenehmigung Schutzraum
- .....

Ort, Datum  
30.03.2026

 x **Unterschrift Gesuchsteller**

**Unterschrift Grundeigentümer**

 **Unterschrift Projektverfasser**



SITUATION

1:200

**BAUHERR & GRUNDEIGENTÜMER:**

ARCHITEKT:

*Werner Mang-Gieray*

GONTENBAD, 30.03.2026

Projektkarte:  
 UMBAU LEHNSTR. 18  
 Parz.: 1807, LEHNSTRASSE 18, 9050 APPENZEL

Bauherr:  
 WERNER MANG-GIERAY  
 LEHNSTRASSE 18, 9050 APPENZEL

Projekt: 761 Planr.: 3.2

SITUATION

PHASE: BAUPROJEKT  
 INDEX:



**THOMAS RUSCH BAUPLANUNG GMBH**  
 Gontenstrasse 56, 9108 Gontenbad  
 www.ruschbauplanung.ch  
 071 / 794 19 90  
 info@ruschbauplanung.ch

MST.	
PLANDATUM	30.03.2026
AUSGABE CAD	30.03.2026
GEZ	RF
GRÖSSE	A3

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: F1.2026.072  
 Eingängen: 08.04.2026  
 Anzeigen: 14.04.2026  
 Einsprachefrist: 04.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!



FASSADE NORDWEST



FASSADE SÜDOST



FASSADE SÜDOST

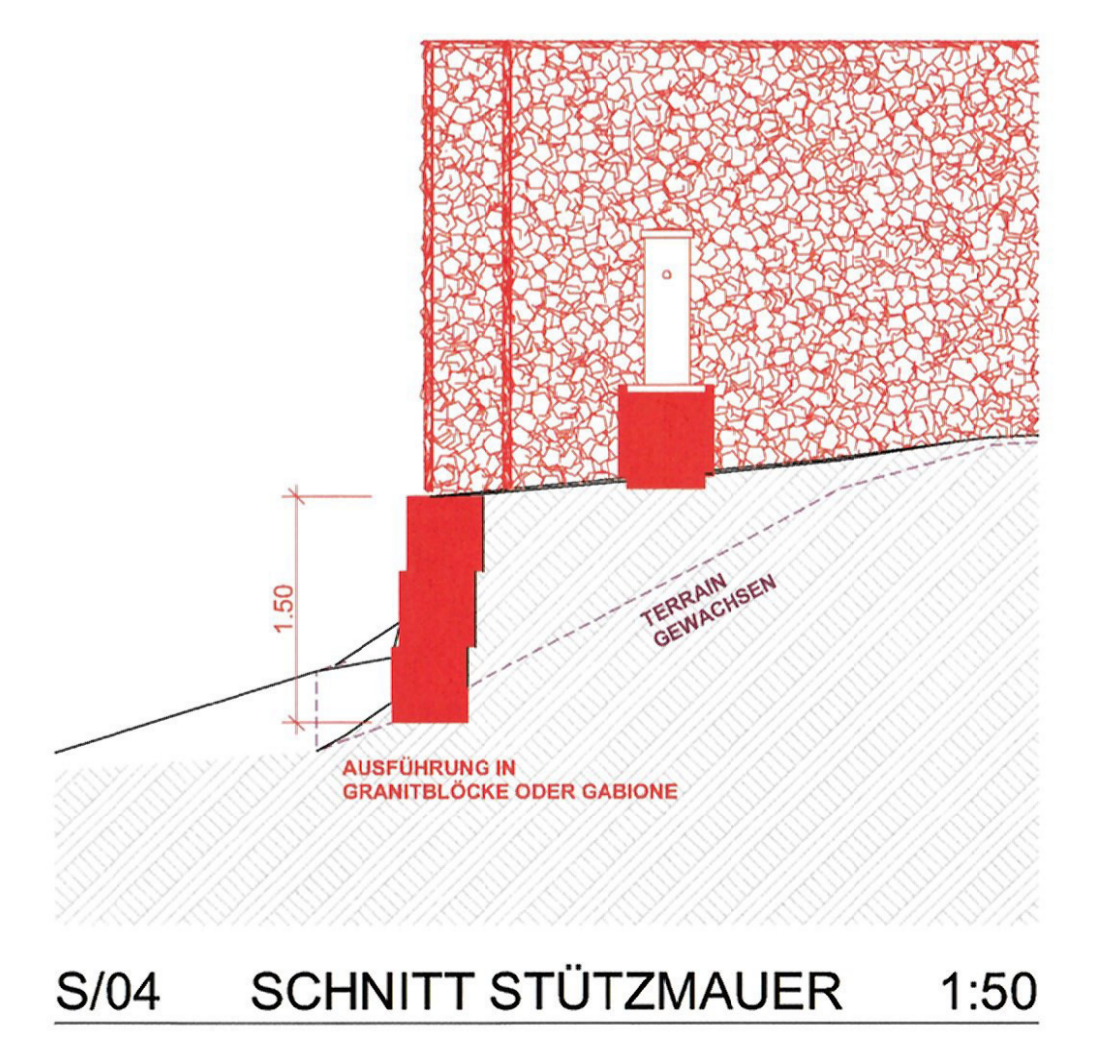
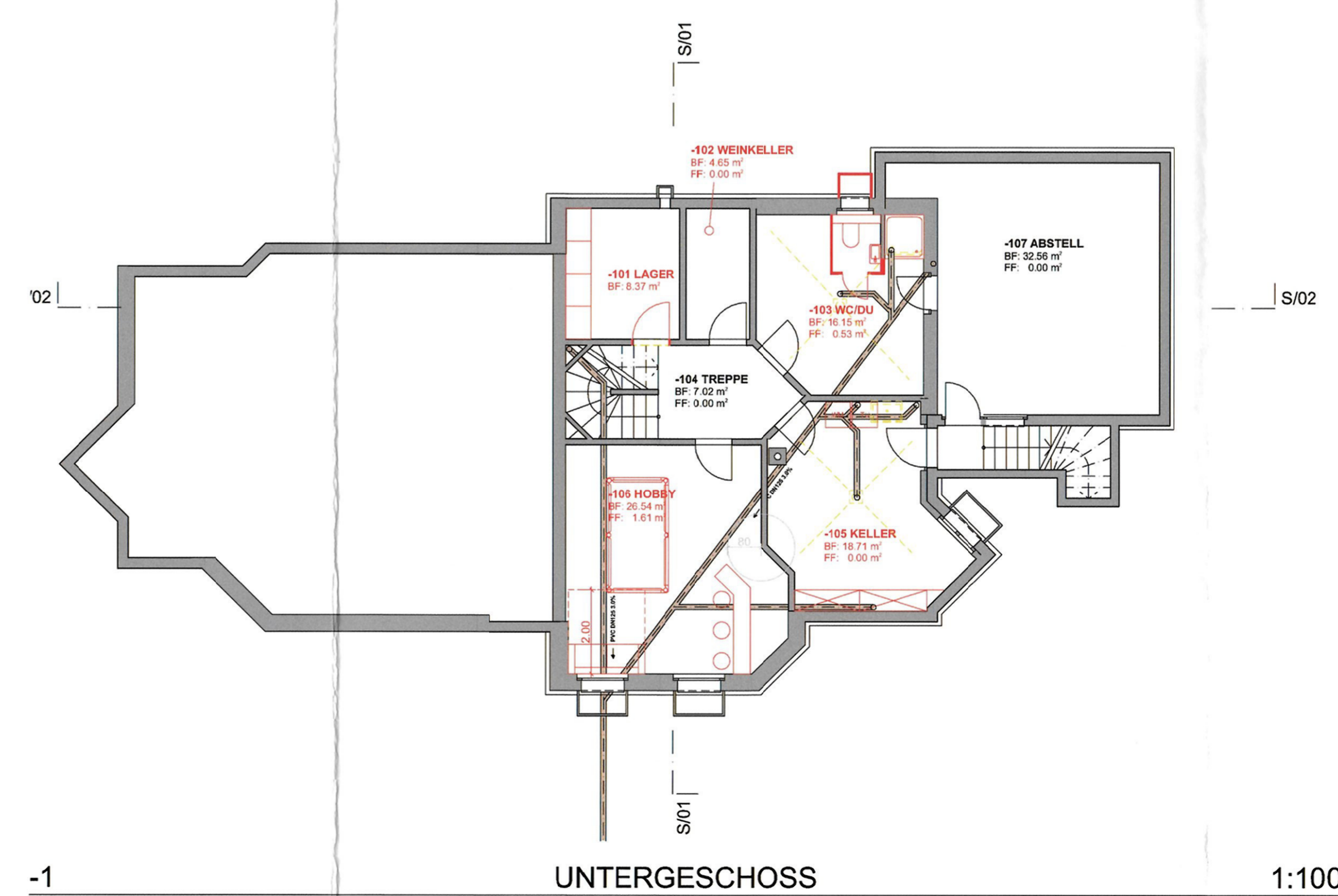
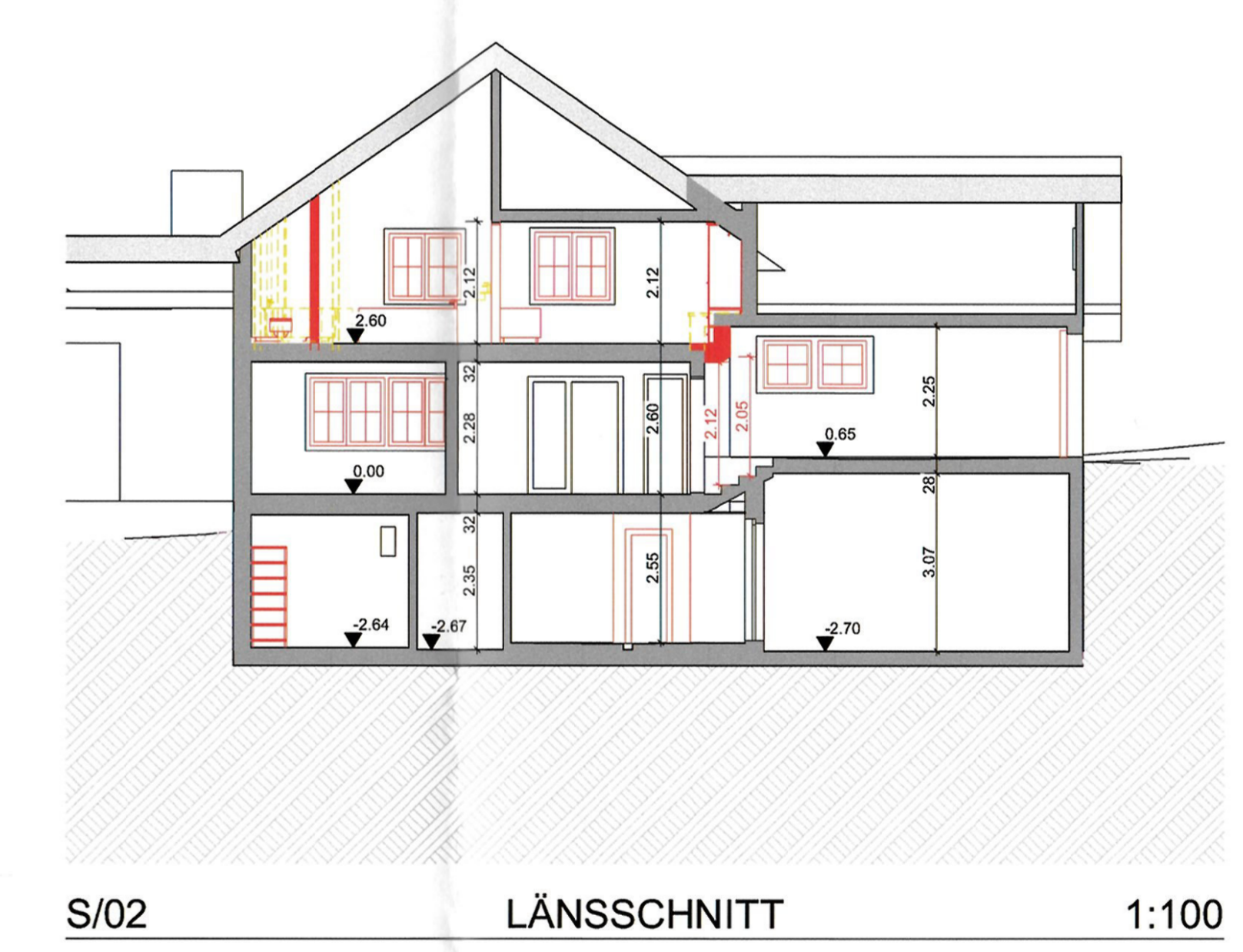
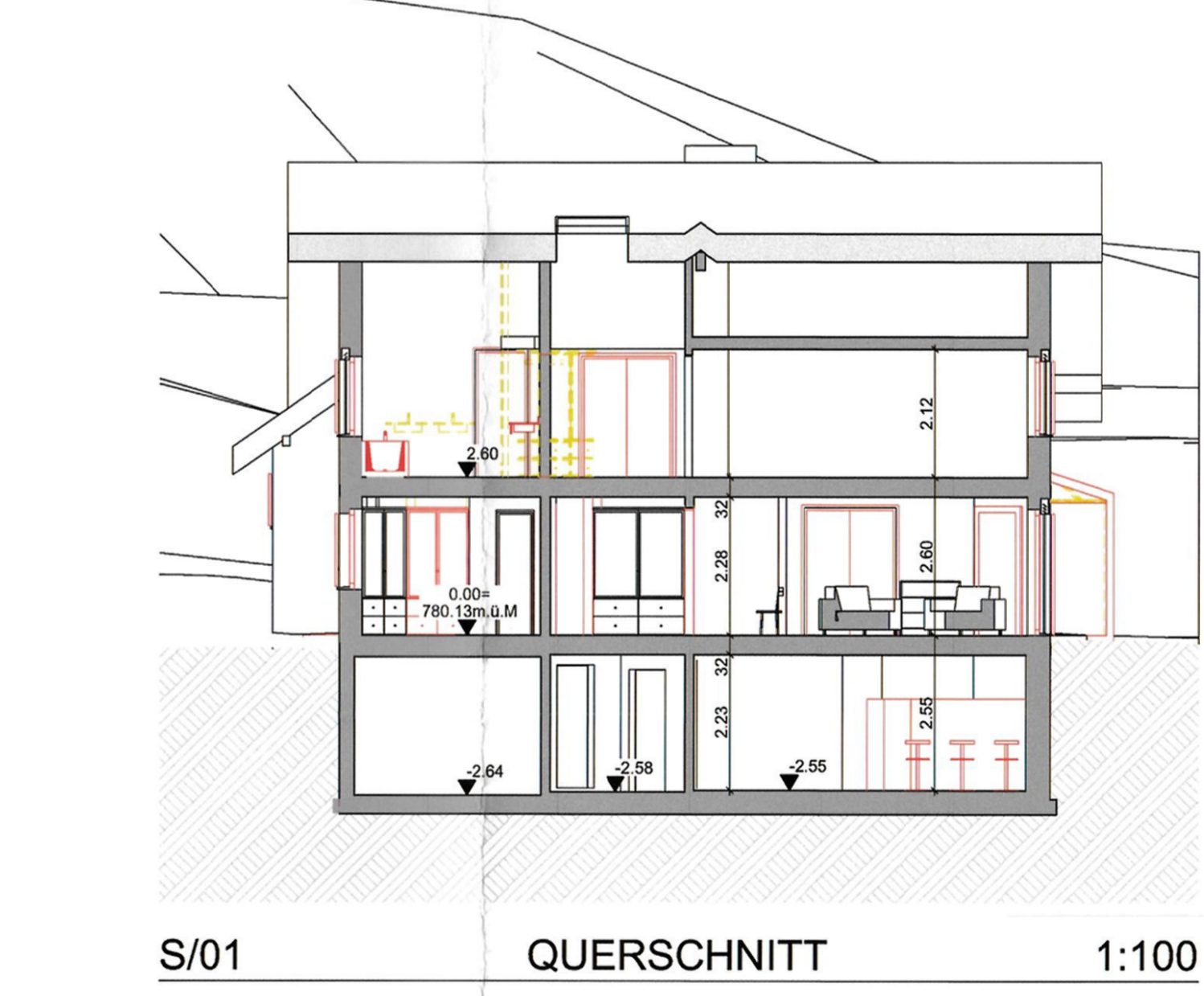
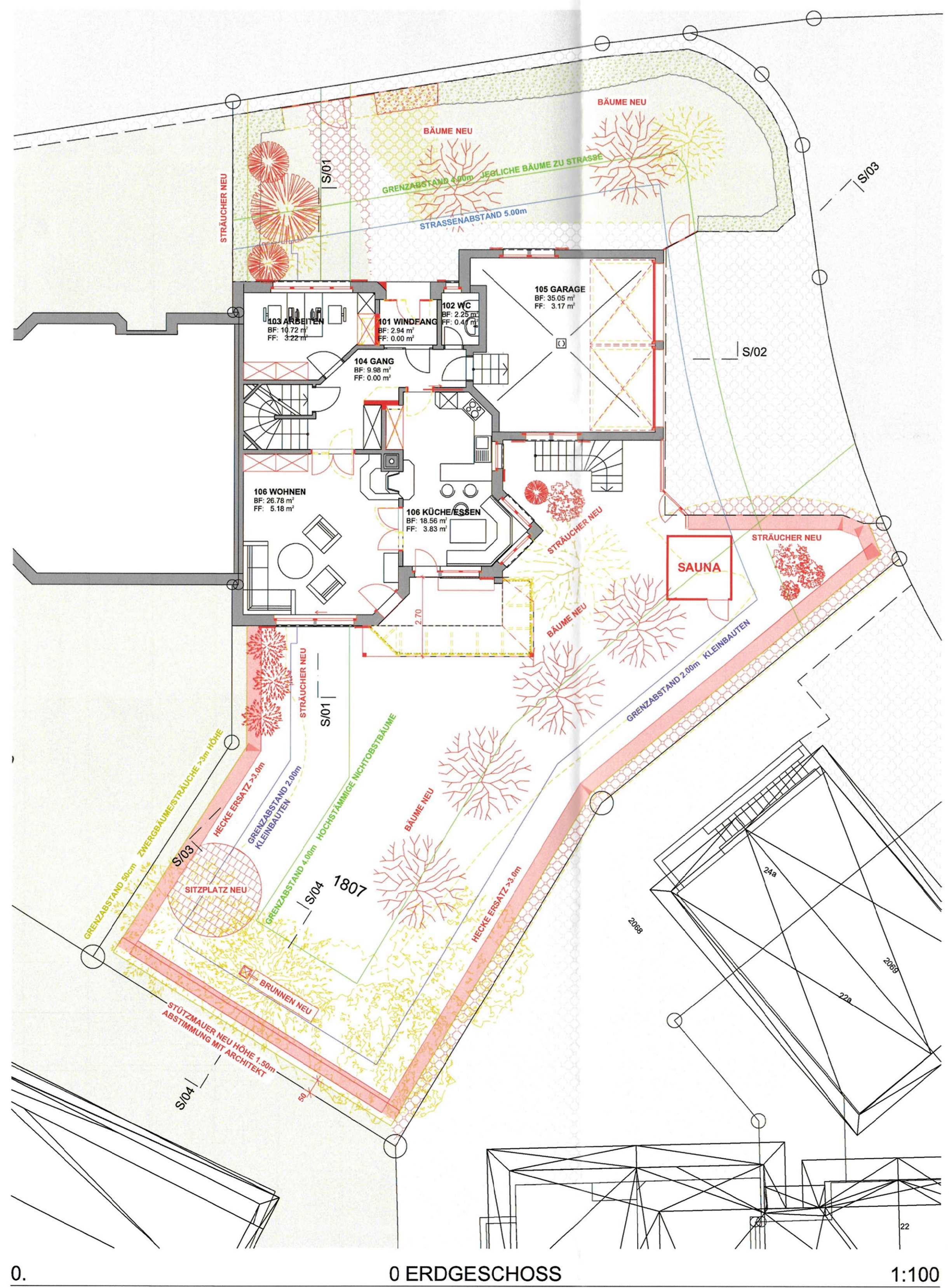
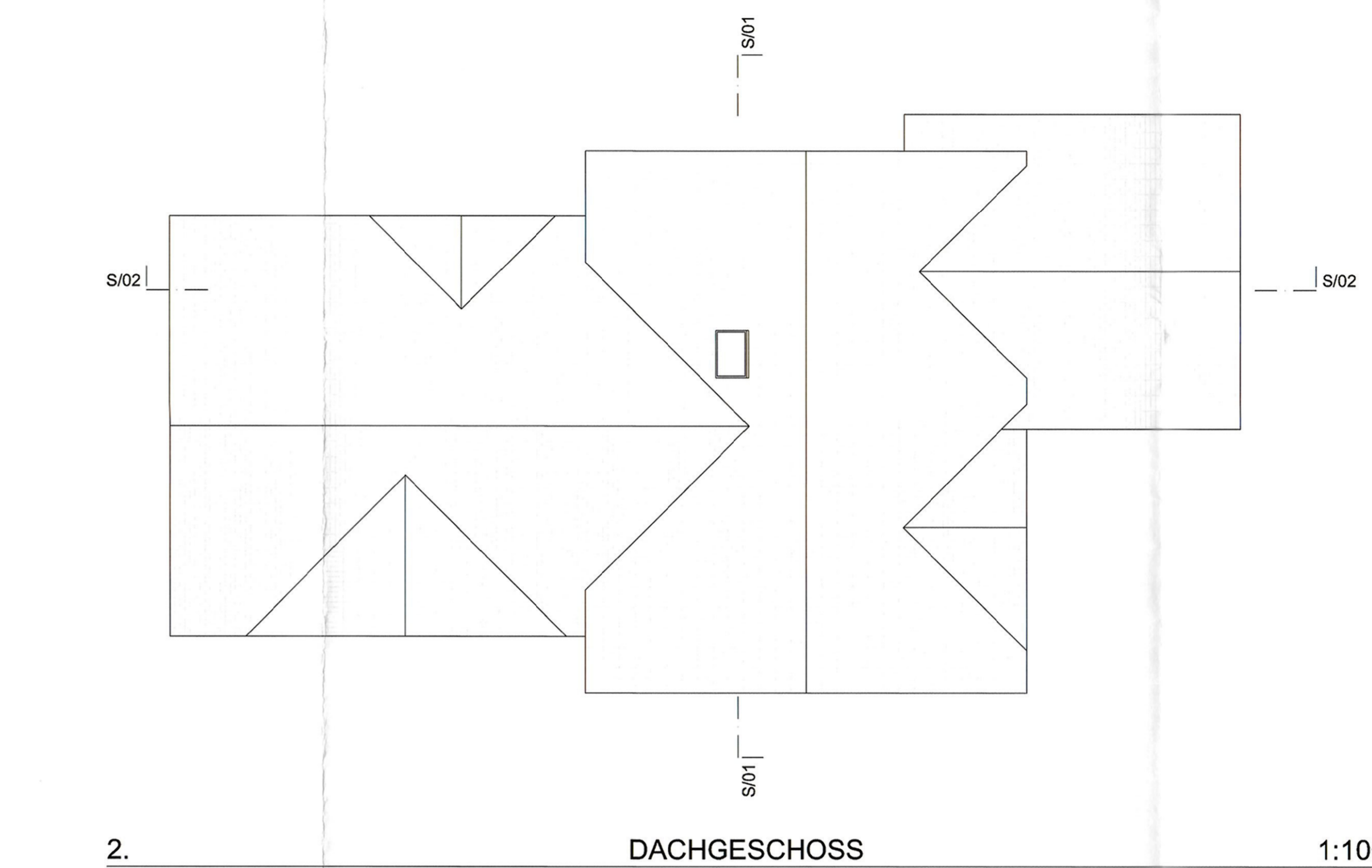
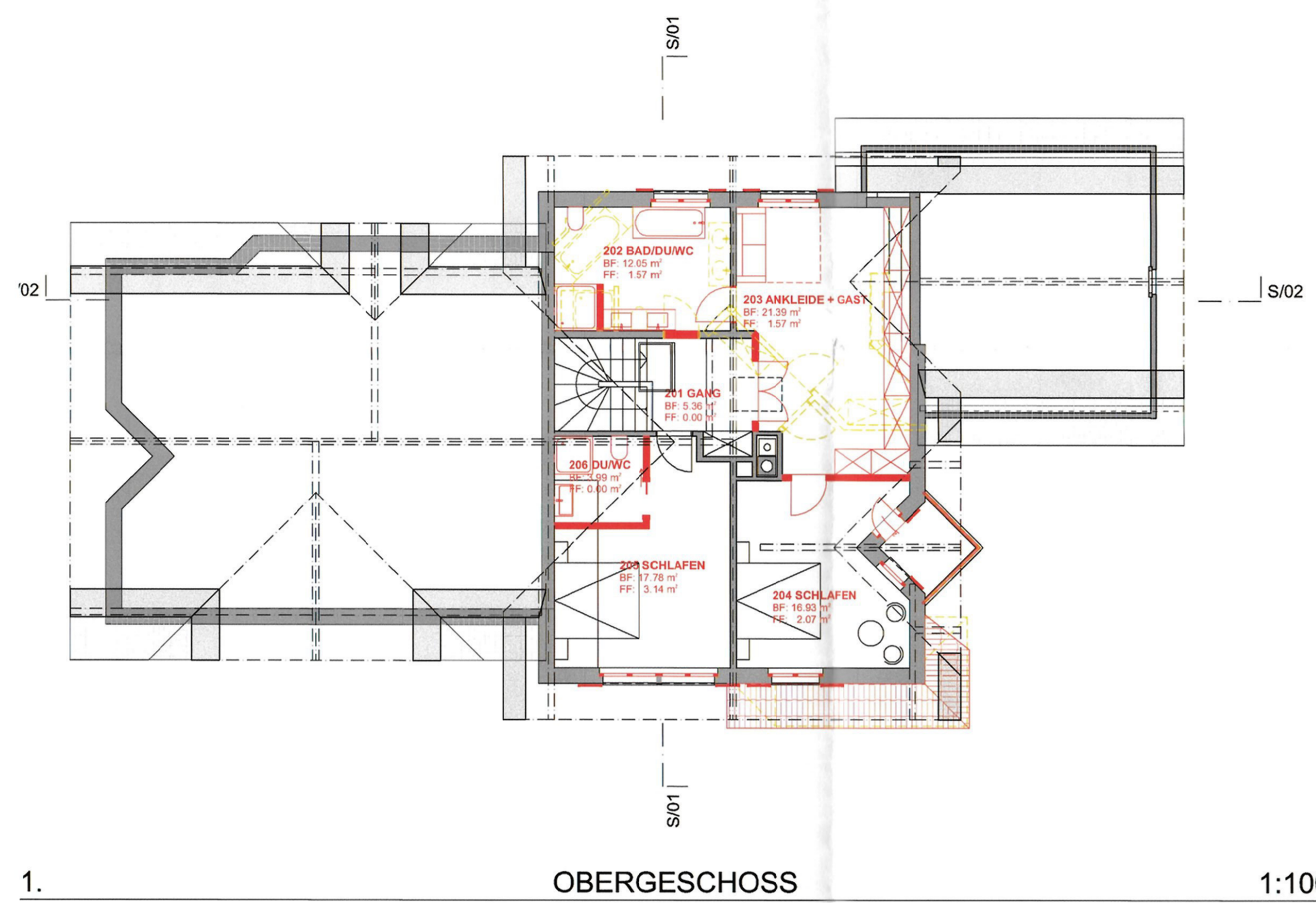
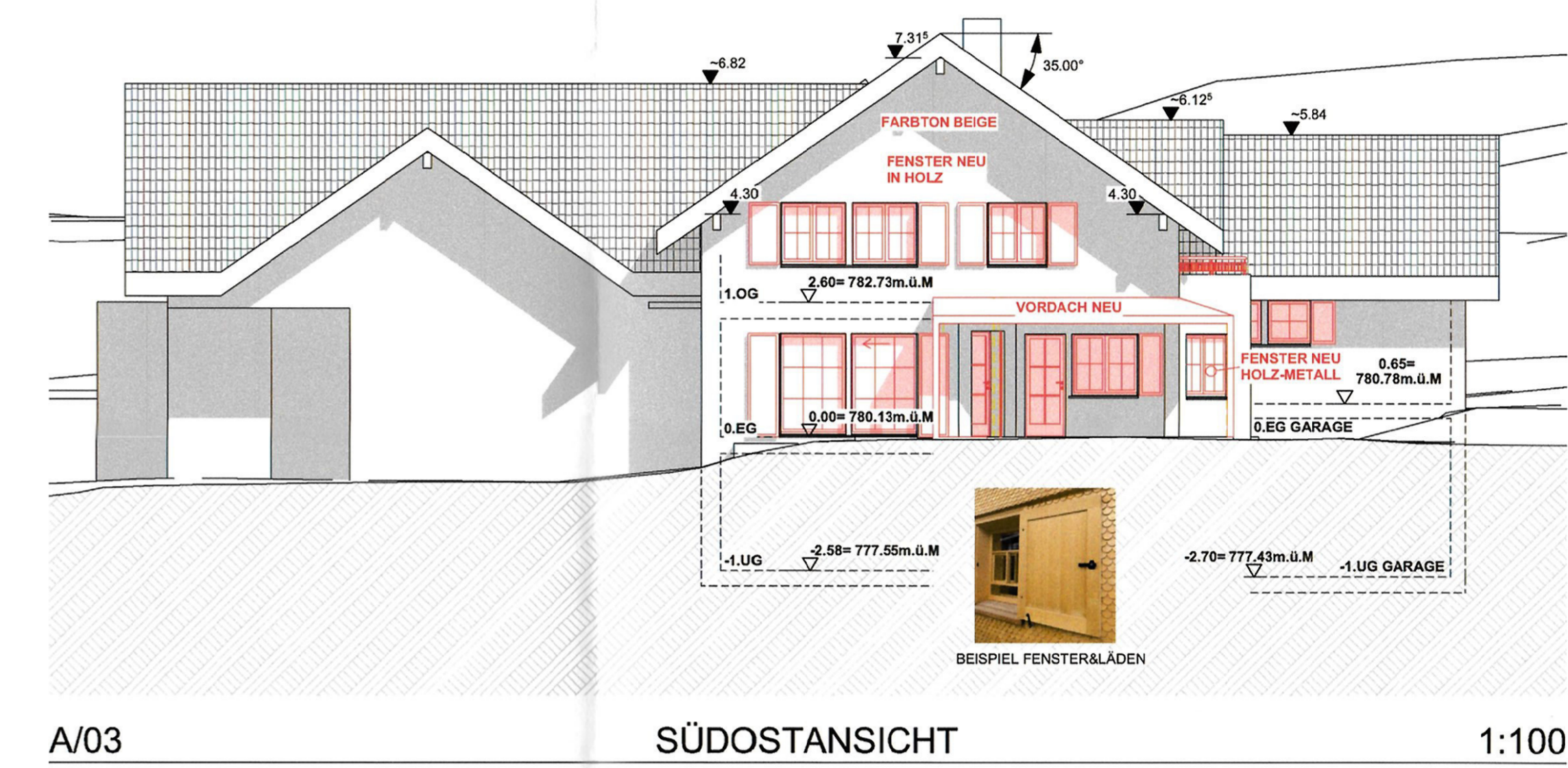
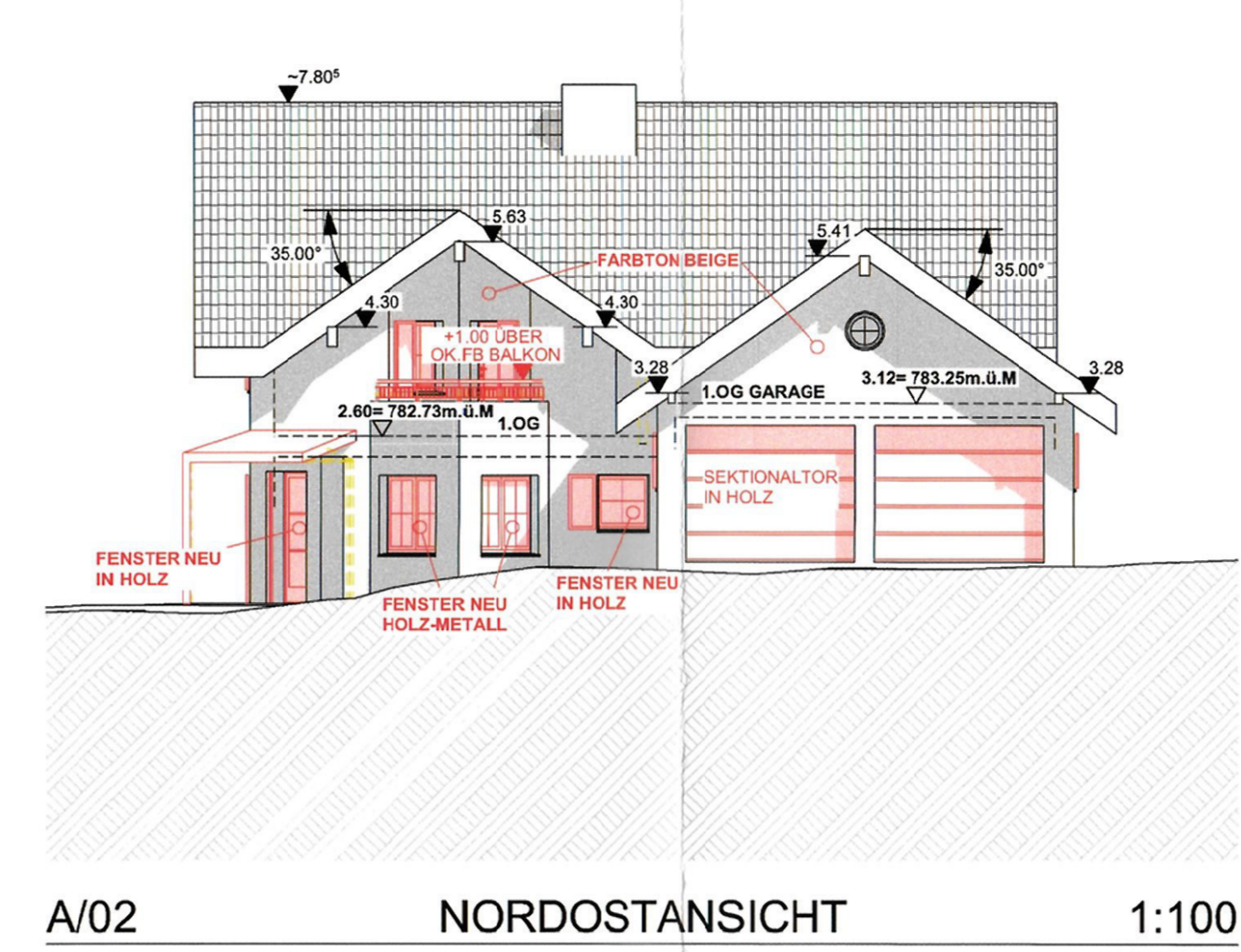
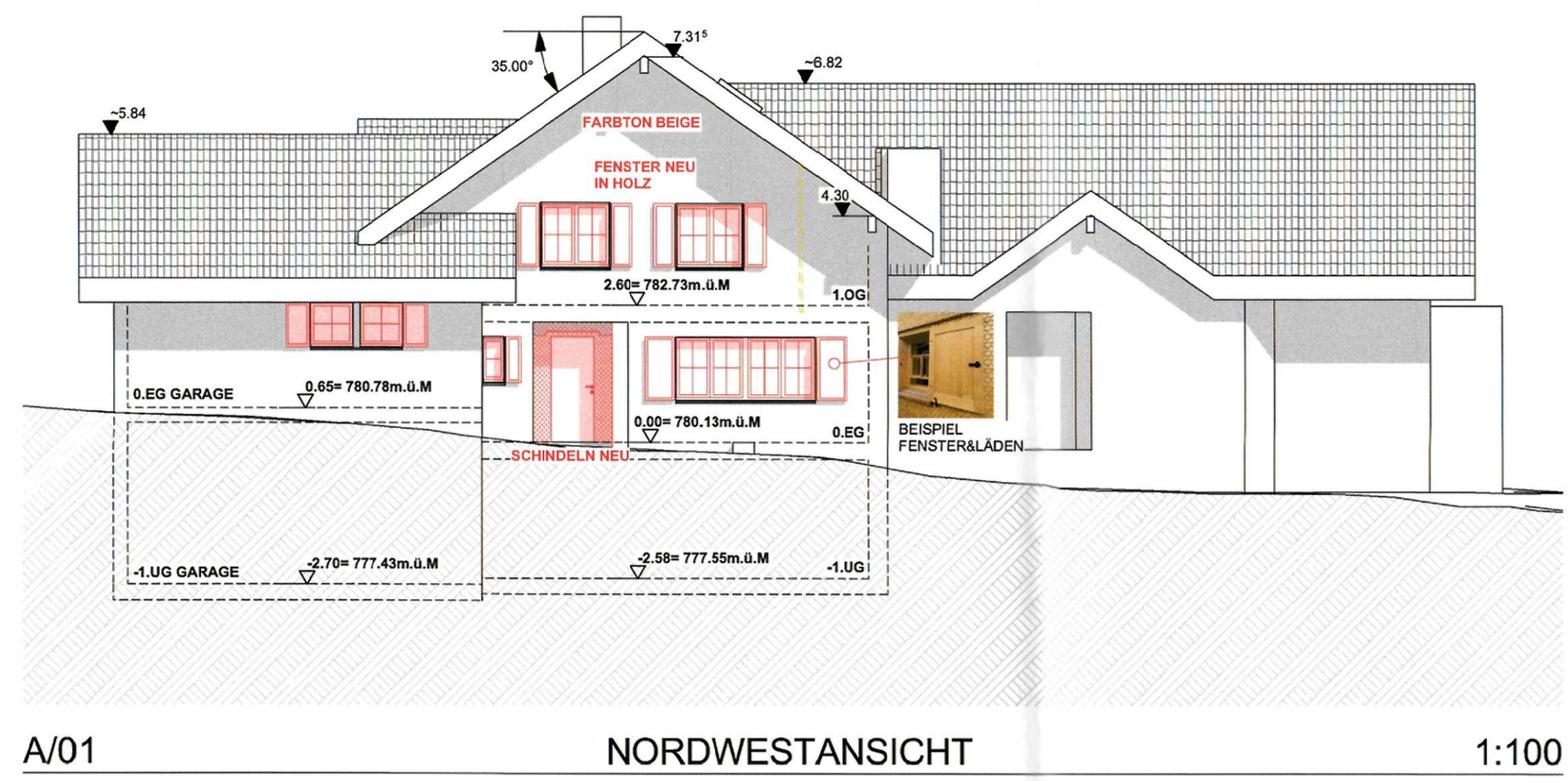
Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: F1.2026.072  
 Eingegangen: 08.04.2026  
 Anzeigen: 14.04.2026  
 Einsprachefrist: 04.05.2026  
 Die Auflagen in der Bau-  
 bewilligung sind zwingend  
 einzuhalten!  
 Baubewilligung:

BAUHERR & GRUNDEIGENTÜMER: *Lang*  
 ARCHITEKT: *Kirch*  
 GONTENBAD, 30.03.2026

MEERESHÖHE: +/-0.00 = 780.13m ü.M.  
 WERNER MANG-GIERAY  
 LEHNSTRASSE 18, 9050 APPENZEL  
 UMBAU LEHNSTR. 18  
 Parzelle: 1807, LEHNSTRASSE 18, 9050 APPENZEL  
 Projekt: 761 Plannr. 3.1 PHASE: BAUGESUCH  
**BAUGESUCH**  
 PLANDATUM 30.03.2026 GEZ RF GRÖSSE 105/90 MST. 1:200, 1:100, 1:50  
 AUSGABE CAD 30.03.2026

**THOMAS RUSCH**  
 BAUPLANUNG  
 Gontenstrasse 56, 9108 Gontenbad  
 www.nachbauplanung.ch  
 071 / 704 19 90  
 info@ruschbauplanung.ch



**Nachweis der energetischen Massnahmen im Gebäudebereich**  
(Projektkontrolle für Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Umnutzungen)

**EN-AI**

Bezirk: **Appenzell** Parz.-Nr.: **1807** Geb.-Nr.: **2018**

Bauvorhaben/  
Objekt: **Umbau EFH + Neubau Sauna&Vordach  
Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell**  
Baugesuch-Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: **30.03.2026**

Art des Vorhabens:  Neubau  Erweiterung  Umbau  Umnutzung

Bauherrschaft: **Sybille + Werner Mang-Gieray**  
(Name, Adresse, Tel.) **Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell**  
**+49-8382-260180 / engel@bodenseeklinik.de**

Vertretung: **Thomas Rusch Bauplanung GmbH**  
(Name, Adresse, Tel.) **Gontenstrasse 56, 9108 Gontenbad**  
**071 794 19 90 / info@ruschbauplanung.ch**

	Deckung des Wärmebedarfes	Gebäudehülle / Wärmeschutz	Haustechnische / Anlagen	Eigenstromerzeugung für Neubauten	Beleuchtung	Spezielle Bauten und Anlagen
<b>Nachweisformular(e) EN</b>	<b>101a 101b 101c</b>	<b>101c 102a 102b</b>	<b>101c, 103, 105, 110, 134, 135</b>	<b>101c, 104</b>	<b>111</b>	<b>112, 131,132, 133</b>
<b>Notwendigkeit des Nachweises</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Minergie-Label (freiwillig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis(e) nachliefern (falls kein Nachweis notw. Bereich abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kontrolle</b> (Verfahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Kontrollbeauftragten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Behörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Entscheid</b> (Vermerke siehe Seite 4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestandteil der Baubewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Zustimmung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohne Vorbehalt / Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Vorbehalt / Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Rückweisung:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datum: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sachbearbeitung</b>	_____	_____	_____	_____	_____	_____

Dieses Formular wurde in Zusammenarbeit mit der Energiefachstellenkonferenz

**Bauverwaltung Inneres Land AI**

**Bau Nr.:** F1.2026.072  
**Eingegangen:** 08.04.2026  
**Anzeigen:** 14.04.2026  
**Einsprachefrist:** 04.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

**Baubewilligung:**

<b>Angaben zum Projekt:</b>			
SIA - Gebäudekategorie – Hauptnutzung	<u>Aussensauna</u>		
Nebennutzung	_____		
Nebennutzung	_____		
Nebennutzung	_____		
Besondere Anforderungen (z.B. aus Quartierplanung)	<input checked="" type="checkbox"/> keine _____		
<b>Bestandteile des Projekt-Nachweises</b>	Vorhaben Projekt	Formular liegt bei	Hinweise
<b>Minergie-Label</b> Nachweis mit provisorischem Zertifikat (Nachweise EN-101 bis EN-103 und EN-105 bis EN-111 entfallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	M →
<b>Vereinfachter Nachweis</b> Energienachweistool für einfache Wohnbauten (Nachweise EN-101 bis EN-105 entfallen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-101c	101 →
<b>Deckung des Wärmebedarfes von Neubauten</b> Energiebedarf Standardlösungskombination Energiebedarf rechnerische Lösung Kein Neubau/Anbau/Aufstockung → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-101a <input type="checkbox"/> EN-101b	101 →
<b>Gebäudehülle / Wärmedämmung</b> Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung Systemnachweis Wärmedämmung (SIA 380/1, Ausgabe 2016) Nicht betroffen, kein Nachweis erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> EN-102a <input type="checkbox"/> EN-102b	102a → 102b →
<b>Haustechnische Anlagen</b> Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen Nachweis Lüftungstechnische Anlagen Nachweis Kühlung und/oder Befeuchtung Nachweis Heizungen im Freien Nachweis beheizte Freiluftbäder Ersatz zentraler Elektro-Wassererwärmer → Meldeformular Elektro-Wassererwärmer Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-103 <input type="checkbox"/> EN-105 <input type="checkbox"/> EN-110 <input type="checkbox"/> EN-134 <input type="checkbox"/> EN-135	103 → 105 → 110 → 134 → 135 → 103 →
<b>Eigenstromerzeugung für Neubauten</b> Nachweis Eigenstromerzeugung für Neubauten Nicht betroffen → kein Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-104	104 →
<b>Beleuchtung</b> Nachweis Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-111	111 →
<b>Ersatz Wärmeerzeugung</b> Nachweis erneuerbare Energie beim Wärmeerzeugerersatz → Gesuchsformular Wärmeerzeugungs- und Tankanlagen	<input type="checkbox"/>		120 →
<b>Spezielle Bauten und Anlagen</b> Nachweis Kühlräume Nachweis Gewächshäuser Nachweis Traglufthallen Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> EN-112 <input type="checkbox"/> EN-131 <input type="checkbox"/> EN-132 <input type="checkbox"/> EN-133	112 → 131 → 132 → 133 →

**Bestätigung:** Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Wird durch die beauftragte Prüfstelle der Behörde ausgefüllt.

Name:	<b>Sybill + Werner Mang-Gieray</b>	Projektverantwortung	Thomas Rusch Bauplanung GmbH
Adresse:	<b>Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell +49-8382-260180</b>		<b>Gontenstrasse 56, 9108 Gontenbad 071 794 19 90</b>
E-Mail:	<b>engel@bodenseeklinik.de</b>		<b>info@ruschbauplanung.ch</b>
Ort, Datum, Unterschrift:	<b>Gontenbad, 30.03.2026</b> 		<b>Gontenbad, 30.03.2026</b>

Prüfstelle

## Hinweise und Erklärungen

	<b>Gesetzlichen Grundlagen</b> Mit Beschluss vom 26. April 2019 hat die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I.Rh. das revidierte Energiegesetz (EnerG; GS 730.000) verabschiedet. Die revidierte Energieverordnung (EnerV, GS 730.010) wurde vom Grossen Rat des Kantons Appenzell I.Rh. am 3. Februar 2020 beschlossen. Das Gesetz und die Verordnung treten am 1. April 2020 in Kraft. Damit sind die Vorgaben der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE), Ausgabe 2014 einzuhalten. Für den Vollzug sind die Hinweise für die Vollzugspraxis AI, die Formulare ab EN-101 und die Vollzugshilfen ab VH EN-101 anzuwenden. Die Hinweise für die Vollzugspraxis AI gehen den Vollzugshilfen der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen vor. Die Dokumente werden auf der Homepage des Kantons Appenzell I.Rh. publiziert.	siehe:
→ M	<b>Minergie-Label</b> Die Nachweise EN-101 bis EN-111 entfallen bei einem MINERGIE-Projekt. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen. Der Minergie-Antrag muss rechtzeitig bei der Zertifizierungsstelle eingereicht werden, damit das provisorische Zertifikat vor Baubeginn vorliegt. Andernfalls sind die Nachweise EN-101 bis EN-111 rechtzeitig vor Baubeginn einzureichen.	EnerG Art. 6 EnerV Art. 25
→ 101	<b>Deckung des Wärmebedarfs von Neubauten</b> Dieser Nachweis ist bei Neubauten und Erweiterungen von bestehenden Gebäuden zu erbringen. Bagatell-Erweiterungen sind befreit (siehe Vollzugshilfe EN-101). Der Nachweis kann entweder rechnerisch (Form. EN-101b), für Wohnbauten mittels Standardlösungskombination (Form. EN-101a), oder für Wohnbauten ohne maschinelle Kühlung vereinfacht (Form. EN-101c) erfolgen. Bei Gebäuden der Gebäudekategorien III bis XII gemäss SIA 380/1:2016 sowie bei Gebäuden mit unterschiedlichen Nutzungen, wie z.B. Gebäudekategorien I (Wohnen MFH) und III (Verwaltung), ist immer ein rechnerischer Nachweis erforderlich. Es erfolgt keine Höhenkorrektur für den Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs (Klimastation St.Gallen). <b>Gebäudehülle / Wärmedämmung</b> Nachweis gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016 (winterlicher Wärmeschutz) und Norm SIA 180 «Wärmeschutz, Feuchteschutz und Raumklima in Gebäuden», Ausgabe 2014 (sommerlicher Wärmeschutz).	EnerG Art. 7 EnerV Art. 13, 14, 15, 16
→ 102a	– Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung: Bei Neubauten sind alle Bauteile (inkl. Wärmebrücken) nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen (der Nachweis der Wärmebrücken entfällt).	EnerG Art. 6 EnerV Art. 5, 6, 7
→ 102b	– Systemnachweis Wärmedämmung: Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte oder gekühlte Zone nachzuweisen. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen werden. Für die Berechnung des Heizwärmebedarfs $Q_H$ sind die Daten der Klimastation St.Gallen zu verwenden.	
→ 103	<b>Haustechnische Anlagen</b> Der Nachweis ist bei Neuinstallation, Ersatz oder Änderung gebäudetechnischer Anlagen zu erbringen, auch wenn die Massnahmen baurechtlich nicht bewilligungspflichtig sind. Er umfasst die nachfolgenden Gewerke: – Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen	EnerG Art. 6, 8, 11a, 11c
→ 105	– Nachweis Lüftungstechnische Anlagen	EnerV Art. 17, 18, 19, 19c, 20, 21
→ 110	– Nachweis für Kühlung und/oder Befeuchtung	EnerV Art. 22
→ 134	– Nachweis Heizungen im Freien	EnerV Art. 21, 22a
→ 135	– Nachweis beheizte Freiluftbäder	EnerG Art. 10 EnerG Art. 11

→ 104	<p><b>Eigenstromerzeugung für Neubauten</b> Dieser Nachweis ist bei Neubauten und Erweiterungen von bestehenden Gebäuden zu erbringen. Bagatell-Erweiterungen sind befreit (siehe Vollzugshilfe EN-104). Betreffend die Befreiung von Neubauten sind die Hinweise für die Vollzugspraxis AI zu beachten.</p>	EnerG Art. 7a EnerV Art. 16a
→ 111	<p><b>Elektrische Energie / Beleuchtung</b> Die Nachweispflicht Beleuchtung gilt für Neubauten, Umbauten und Umnutzungen der Gebäudekategorien III bis XII mit einer Energiebezugsfläche (EBF) von mehr als 1'000m<sup>2</sup>. Bei unbekanntem Mieterausbau sind die Anforderungen ebenfalls einzuhalten. Der Nachweis ist nachzuliefern, sobald der Mieter bekannt ist.</p>	EnerG Art. 6 EnerV Art. 19a
→ 120	<p><b>Ersatz des Wärmeerzeugers (bestehende Bauten mit Wohnnutzung)</b> Die Anforderungen an die erneuerbare Energie gelten für den Ersatz des Wärmeerzeugers in bestehenden Bauten mit Wohnnutzung. Bauten mit einer gemischten Nutzung sind befreit, wenn die Energiebezugsfläche des Wohnanteils 150 m<sup>2</sup> nicht überschreitet. Der Ersatz des Wärmeerzeugers (gilt für alle Energieträger) ist bewilligungspflichtig.</p>	EnerG Art. 11b EnerV Art. 19b
<b>Spezielle Bauten und Anlagen</b>		
→ 112	– Nachweis Kühlräume / Gewächshäuser / Traglufthallen:	EnerG Art. 6
→ 131	Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen ist die Nutzung allenfalls entstehender Abwärme bei der Heizungsanlage (EN-103) nachzuweisen.	EnerV Art. 11, 12
→ 132		
→ 133	<p>– Nachweis Wärmenutzung bei Elektrizitätserzeugungsanlagen: Der Nachweis betrifft neu erstellte Elektrizitätserzeugungsanlagen (z.B. WKK-Anlagen) mit einer Betriebsdauer von mehr als 50 Stunden/Jahr.</p>	EnerG Art. 9
<b>Ausführungsbestätigung</b>		
<p>Wo ein Projektnachweis einzureichen ist, hat die Bauherrschaft nach Abschluss der Bauarbeiten resp. der Installation und vor dem Bezug bzw. der Inbetriebnahme gegenüber dem Bau- und Umweltdepartement zu bestätigen, dass gemäss den Vorschriften resp. dem bewilligtem Projektnachweis gebaut wurde. Die Bestätigung hat schriftlich zu erfolgen. Sie ist von der Bauherrschaft und von dem oder der Projektverantwortlichen zu unterzeichnen. Das entsprechende Formular wird auf der Homepage des Kantons Appenzell I.Rh. publiziert.</p>		EnerV Art. 26

## Vermerke der Bewilligungsbehörden



Konferenz Kantonaler Energiefachstellen  
Conférence des services cantonaux de l'énergie  
Conferenza dei servizi cantonali dell'energia  
Conferenza dals posts spezialisads chantunals d'energia

**EN-102a**

Energienachweis  
**Wärmedämmung**  
**Einzelbauteilnachweis**

Gemeinde: **Appenzell**

Parz.-Nr.: **1807**

Geb.-Nr.: **2018**

Bauvorhaben: **Umbau EFH + Neubau Sauna&Vordach**

EGID: **9018145**

### Grundlagen

Art des Vorhabens:  Neubau  Anbau  Umbau  Umnutzung  
Anforderungen an die Deckung  EBF<sub>neu</sub> <50 m<sup>2</sup> oder max 20% der bestehenden EBF und nicht grösser  
des Wärmebedarfs bei Neubauten: als 1000 m<sup>2</sup>  
Einzelbauteilnachweis zulässig:  Ja ①  Nein (→ Systemnachweis erforderlich, vgl. Form. EN-102b)

### Raumlufthygiene

Lüftungs-  Lüftungsanlage mit Zuluft und Abluft  
konzept:  Abluftanlage mit definierten Aussenluftdurchlässen (ALD)  
(nach SIA 180)  Fensterlüftung mit automatischer Steuerung  
 Fensterlüftung mit manueller Bedienung  
 andere:

### Sommerlicher Wärmeschutz

g-Wert  aussenliegender Sonnenschutz  
 Nachweis g-Wert Verglasung und Sonnenschutz beilegen  
 g-Wert nicht eingehalten; Begründung:  
Kühlung  Nein, weder vorgesehen, «notwendig» oder «erwünscht» gemäss SIA 382/1  
 Ja  Automatische Steuerung des Sonnenschutzes  
 Nicht automatisch; Begründung:

### Bauteile und Anforderungen

Nutzung: **bitte wählen: Aussensauna**

Grenzwerte für flächenbezogene U-Werte gemäss: **bitte wählen: Auskunft Ronny Zulian**

Bauteil	Bauteil gegen: Stärke des Dämm- materials in cm	Aussenklima oder weniger als 2 m im Erdreich				Unbeheizte Räume oder mehr als 2 m im Erdreich			
		Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K	Nr. ②	Stärke cm	U-Wert W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K
Dach/Decke									
Dach/Decke									
Wand		<b>POS.1</b>		<b>0.7</b>	<b>0.7</b>				
Wand									
Boden									
Boden									
Tore (SIA 343)									
Storenkasten									
		Nr. ②	U <sub>Glas</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>Fenster</sub> W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K	Nr. ②	U <sub>Glas</sub> W/m <sup>2</sup> K	U <sub>Fenster</sub> W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K
Fenster, Fenstertüren		<b>POS.2</b>		<b>1.3</b>	<b>1.3</b>				
Türen		<b>POS.3</b>		<b>1.3</b>	<b>1.3</b>				
Fenster mit Heizkörper ③									

### Einhaltung der Anforderungen

Alle betroffenen, flächigen Bauteile erfüllen:  Ja  Nein (→ Systemnachw

Thermische Hülle lückenlos ④:  Ja  Nein

Alle beheizten Räume innerhalb  
thermischer Hülle ④:  Ja  Nein

**Bauverwaltung Inneres Land AI**

**Bau Nr.: F1.2026.072**

**Eingegangen: 08.04.2026**

**Anzeigen: 14.04.2026**

**Einsprachefrist: 04.05.2026**

**Die Auflagen in der Bau-  
bewilligung sind zwingend  
einzuhalten!**

**Baubewilligung:**

### Projektdokumentation (→ Pläne beilegen)

Auf verkleinerten Grundrissplänen und Schnitten (A4 oder A3) sind die beheizten Geschossflächen und deren umschliessende Bauteile zu bezeichnen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bereiche zu dokumentieren, auf Grund der Unterlagen muss aber ersichtlich sein, was betroffen ist und was nicht.

### Nachweis der U-Werte (→ Berechnungen, Dokumentationen beilegen)

Alle Berechnungen der U-Werte sind beizulegen. Dazu sind folgende Unterlagen geeignet:

- Bauteil aus einem Bauteilekatalog oder aus einem Herstellerkatalog mit Angabe von Wärmeleitfähigkeit des Dämmmaterials und der Dämmstärke
- Berechnung des U-Werts des Bauteils
- Fenster gemäss Merkblatt

- ① Immer zulässig, ausser bei Vorhangfassaden und bei Verwendung von Gläsern mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad kleiner 0,3 (Sonnenschutz).
- ② Nummerierung der Bauteile in den Beilagen.
- ③ Heizkörper vor der Glasfläche.
- ④ Die thermische Hülle bei Umbauten kann bestehende Bauteile enthalten, welche die Einzelanforderungen nicht erfüllen. Diese Fragen sind bei Umbauten, Umnutzungen, Anbauten, Aufstockungen in Bezug auf die betroffenen Bauteile oder Räume zu beantworten.

---

### Erläuterungen/Begründungen zu Abweichungen und Ausnahmegesuchen

Der Saunatyp ist noch nicht bestimmen.

---

### Beilagen

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Pläne (1:100) mit Bezeichnung der Bauteile | Andere: |
| <input type="checkbox"/> Bauteilliste, U-Wert-Berechnungen          | _____   |
| <input type="checkbox"/> Checkliste Wärmebrücken                    | _____   |

---

### Unterschriften

Name und Adresse  
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:

Ort, Datum, Unterschrift:

#### Nachweis erarbeitet durch:

  
Thomas Rusch Bauplanung GmbH  
Gontenstrasse 56, 9108 Gontenbad  
info@ruschbauplanung.ch

071 794 19 90

Gontenbad, 30.03.2026

#### Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit  
bescheinigt

Ausführungskontrolle:  gleiche Person  
oder: \_\_\_\_\_

Bau Nr.: F1.2026.072  
 Eingegangen: 08.04.2026  
 Anzeigen: 14.04.2026  
 Einsprachefrist: 04.05.2026



Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

**Eingabestelle:**

**Baulicher Zivilschutz AI**  
 Marktgasse 10D  
 9050 Appenzell  
 Tel. 071 788 95 92  
 kzs@ai.ch

## Dispensation Schutzraumbau

Einzureichen für Neubauten sowie für An-/Um- und Aufbauten

**Erklärungen und notwendige Projektbeilagen siehe Rückseite!**

**Bauherrschaft** Name, Vorname Sybille + Werner Mang-Gieray Tel. +49-8382-260180  
 Adresse, PLZ/Ort Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell

**Objektstandort** Adresse Lehnstrasse 18, 9050 Appenzell  
 Parzelle-Nr. 1807 Gebäude-Nr. 2018

**Nutzung** Wohnen EFH

**Projektverfasser** Thomas Rusch Bauplanung GmbH Tel. 071 794 19 90

**Gebäudeart / Bauvorhaben**

Beschreibung Umbau EFH + Neubau Sauna&Vordach

Ist das Gebäude unterkellert?  Ja  Nein

**Baukosten** Neu- oder Anbau Fr. 500'000

**Schutzplätze** Anforderung TWP 5.5\*2/3=4 Spl evtl. bereits vorhanden 38 Spl  
 Eventuell bereits geleistete Ersatzbeiträge Fr. \_\_\_\_\_

Datum 30.03.2026 Der Bauherr Der Projektverfasser

**Verfügung**

Keine Schutzraumbau-/Ersatzbeitragspflicht gemäss Beurteilung Beiblatt: Punkte Nr. 

--	--	--

Schutzraumbau-/Ersatzbeitragspflicht gemäss Beurteilung Rückseite: Punkte Nr. 

--	--	--

Dispensationsgesuch abgelehnt, es ist ein Schutzraum für \_\_\_\_\_ Schutzplätze im Gebäude zu erstellen Art. 61 Abs. BZG.

Die Bauherrschaft hat einen Ersatzbeitrag gemäss Art. 61 Abs. 2 BZG und Art. 71 ZSV zu leisten von:  
 \_\_\_\_\_ Schutzplätze = à Fr. \_\_\_\_\_ (statistischer Mittelwert)  
 jedoch maximal 5% von Fr. \_\_\_\_\_ (Baukosten) Fr. \_\_\_\_\_

Der Ersatzbeitrag ist nach Vorliegen der Baubewilligung, **spätestens jedoch vor Baubeginn** an folgende Bankverbindung zu bezahlen:  
**Landesbuchhaltung Kanton Appenzell Innerrhoden**  
 9050 Appenzell  
 CH 13 0900 0000 9000 6533 7

Für diesen Entscheid erhalten Sie eine Rechnung von Fr. \_\_\_\_\_ (Gebührenordnung: Dispensation mit EB Fr. 90.--).

**Mehraufwendungen** wegen mangelhaften Eingaben/Unterlagen sowie Nachkontrollen werden zusätzlich verrechnet.

Datum \_\_\_\_\_ Kontrollstelle **Baulicher Zivilschutz** **Baulicher Zivilschutz Appenzell I.Rh.**

Rechtsmittelbelehrung  
 Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung schriftlich begründet Rekurs an die Ständeskommission des Kantons Appenzell I.Rh., Marktgasse 2, 9050 Appenzell, erhoben werden.

---

## Beurteilung der Schutzraumbau-/Ersatzbeitragspflicht (nicht ausfüllen)

---

### A. Befreiung von der generellen Schutzraumbau-/Ersatzbeitragspflicht

- 1  Gebäudekategorie ist im Anforderungskatalog gemäss Art. 61 Abs. 1 und 2 BZG nicht enthalten.
- 2  Es handelt sich um einen Wiederaufbau nach einem Elementarereignis.
- 3  Die Schutzraumpflicht wurde bei diesem oder einem anderen Gebäude erfüllt.

Falls diese Punkte zutreffen, ist das Bauvorhaben vom Bau eines Schutzraumes sowie der Ersatzabgabe befreit.

---

### B. Befreiung von der Schutzraumbaupflicht bzw. Leistung eines Ersatzbeitrags

- 1  Der Kanton befreit gestützt auf Art. 70 Abs. 1 Bst a ZSV (Wohnhäuser unter 38 Zimmer).
- 2  Der Kanton befreit aufgrund von Art. 71 ZSV (Ausnahmen, z.B. in besonders gefährdeten Gebieten).
- 3  Es ist eine Schutzraumzusammenlegung gemäss Art. 72 ZSV vorgesehen (gemeinsame Schutzräume müssen spätestens 3 Jahre nach Baubeginn des ersten betroffenen Bauvorhabens erstellt werden).

Falls ein oder mehrere Punkte erfüllt sind, ist das Bauvorhaben vom Bau eines Schutzraumes befreit, an dessen Stelle ist jedoch ein Ersatzbeitrag gemäss Art. 61 BZG zu leisten.

---

### Notwendige Projektbeilagen (1fach einreichen) an **Baulicher Zivilschutz AI**

Situationsplan, Fassaden sowie Grundrisse aller Geschosse und Schnitte im 1:100 mit vollständigen Angaben über bestehende (speziell Lage vom bestehenden Schutzraum) und neue Gebäudeteile.

---

### Gesetzliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom **1. Januar 2021** (SR 520.1)
- Verordnung über den Zivilschutz (Zivilschutzverordnung, ZSV) vom **1. Januar 2026** (SR 520.11).

---

### Verwendung der Ersatzbeiträge

Verwendung der Ersatzbeiträge Art. 62 Abs. 2 und Art. 76 ZSV

- 1 Die Ersatzbeiträge sind zweckgebunden zu verwenden für:
  - a) Die Erstellung, die Ausrüstung, den Betrieb, den Unterhalt und die Werterhaltung von öffentlichen Schutzräumen.
  - b) Weitere Massnahmen des Zivilschutzes.